

HNA 952 Teilnachlass Hermann Ganz

Signatur: SIK-ISEA, HNA 952

Titel: Teilnachlass Hermann Ganz

Entstehungszeitraum: ca. 1912 – ca. 1955

Umfang: 0.2 lfm / 2 Schachteln

Provenienz: Schenkung der Kantonsbibliothek Nidwalden an SIK-ISEA, 2011

Form und Inhalt: Korrespondenz von Hermann Ganz, vorwiegend mit Familie sowie mit Bekannten, insbesondere Briefe von Hermann Huber und Karl Bickel; Texte, Notizen und Werkaufnahmen im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Publizist und Kunstsammler/-händler

1. Sammelmappe mit Briefen (teils couvertiert) und Postkarten an und von Hermann Ganz (handschriftliche und maschinenschriftliche Originale) zwischen 1920 und 1946

Korrespondenz mit Bekannten, insbesondere Briefe von Hermann Huber, u.a. betreffend einer Bitte um Eindrücke der Welschen im Kunsthaus [Zürich?] als auch von eigenen Werkaufnahmen (29.11.1920) und betreffend H. Ganz' Beiträgen zu einer geplanten Publikation (17.03.1923), sowie von Eveline Huber betreffend Anteilnahme am Tod von H. Ganz' Mutter (31.05.1930)

An H. Ganz gerichtete Reaktionen aus Zürich und Region auf dessen Beitrag in der NZZ über ‚unerwünschte Gäste‘ (anfangs September 1926)

Korrespondenz zwischen H. Ganz und Familie, insbesondere während Hermann Ganz' Aufenthalt in Paris sowie Afrikareise/Aufenthalt in Fes (1931/32)

Fragmentarische Abhandlung von H. Ganz über Portraitkunst sowie Texte zu Van Gogh–Fälschung und Bibliografie

2. Notizen von Hermann Ganz

- 2.1 Besitzerliste (7 Blatt, Papier der Eidg. Kunstkommission, handschriftlich): Adressangaben von Sammlern aus den Jahren 1947, 1940, 1939, 1938, 1937, 1936, 1935

- 2.2 Tagebuch (3 Blatt, handschriftlich)

- 2.3 Abhandlung zu Fritz Paulis Bildern (6-seitiger Entwurf, Rechnungs-Papier Schweizerland-Verlag AG, Chur, maschinenschriftlich mit handschriftlicher Überschrift ‚für O mein Heimatland-Kalender 1919‘)

- 2.4 Weitere Notizen (handschriftlich) u.a. zu Corot, Rousseau, Balzac, Rembrandt

- 2.5 Dialog zwischen Kritikus, Satyros und junger [sic!] Enthusiast beim Hock nach dem Konzert [...] im Fraumünster 1913' (7 Blatt, handschriftlich)

- 2.6 18 Notizhefte u.a. zu Ingrès, Schweizer Kunst 19. Jh. (Tessiner Kunst/diversen Künstlern, u.a. Hermann Huber); Publikationen von Adrienne Kägi über Alexander Soldenhoffs I.N.R.I. und Soldenhoffs Aula mit beigelegten Notizen, Artikeln und Korrespondenz; Skizzenbuch; Kalenderheft 1920; Heft mit Werkaufnahmen (K. Bickel); Tagebuch (unvollständig, 1912–1914/1909, 1911, 1912) mit beigelegten Briefen und Postkarten von Karl Bickel (handschriftlich, 1917)

3. Fotos

- 3.1.1 Verschiedene Werkaufnahmen mit Notizen/Provenienzzangaben u.a. von Koller, Monticelli, Giorgione, Raphael, insbesondere von Henri Rousseau's Urwald / Stilleben mit aufgeklebtem Auszug aus Echtheits-Gutachten von Dr. Georg Schmidt, Öffentliche Kunstsammlung Kunstmuseum Basel (Basel, 16.10.1950)

- 3.1.2 Gutachten über Werke Rousseau's von Dr. Georg Schmidt an Frithjof R. Fehse (Basel/Basel, 22.06.1955) und von Dr. Georg Schmidt an Galerie Commeter (Basel/Hamburg, 29.09.1950)

- 3.2.1 Couvert (Genf/Zürich, 26.1.45) mit Werkaufnahmen von Porträts von Ingres aus Genfer Kollektion
- 3.2.2 Diverse Werkaufnahmen, u.a. von Anker, Hodler, Monet mit handschriftlichen Angaben sowie farbigen Werkreproduktionen aus Zeitschriften/Publikationen

- 4. Dissertation „*Ästhetische Studien zu Spittlers Olympischem Frühling*“ von Dr. Hermann Ganz
 - 4.1. Edition Zürich 1917, Buchdruckerei Züricher Post, Inaugural-Dissertation
 - 4.2. Edition 1917, Verlag von Rascher & Cie, Zürich/Leipzig

HNA_952.1–2	Schachtel 1
HNA_952.3–4	Schachtel 2